

## **Welpentraining – Die Regel der Zwölf**

Stellen Sie sicher, dass alle Erfahrungen positiv und sicher für den Welpen verlaufen. Jede neue Erfahrung muss mit viel Lob und Leckerchen verbunden werden. Geben Sie sich nicht ehrgeizig und gehen Sie langsam vor, insbesondere wenn Ihr Welpe sich ängstlich zeigt!

Loben Sie Ihren ängstlichen Welpen nicht, indem Sie ihn trösten, damit verstärken Sie sonst seine Ängstlichkeit! Brechen Sie notfalls die Übungen ab und trainieren Sie am nächsten Tag aus größerer Distanz zum angstausslösenden Objekt.

Für alle der folgenden Regeln gilt: Üben Sie nicht alles an einem Tag! **Lassen Sie Ihrem Welpen 3 – 5 Tage Zeit sich bei Ihnen einzuleben, bevor Sie ihm den „Stress“ neuer Bekanntschaften zumuten.**

Warten Sie wenigstens eine Woche, bevor Sie gegebenenfalls eine Welpengruppe aufsuchen.

### **Bevor Ihr Welpe 12 Wochen alt ist sollte er:**

(Ist Ihr Welpe älter als 12 Wochen, beginnen Sie umgehend mit dem Sozialisierungsprogramm)

- **12 verschiedenen Bodenbeläge kennen gelernt haben:**  
Holz, Rindenmulch, Kiesel, Teppich, Zement, Linoleum, Grass, nasses Grass, Matsch, Gitterroste etc.
- **Mit 12 verschiedenen Objekten gespielt haben:**  
große und kleine Bälle, hartes Spielzeug, weiches Spielzeug, Spielzeug das Geräusche macht, Plüsch-Spielzeug etc.
- **12 verschiedene Orte kennen gelernt haben:**  
Den Hauseingang, Das Zuhause anderer Menschen, Schulhof, See, Keller, Aufzug, Auto, fahrendes Auto (zunächst nur wenige Meter fahren), Garage, Tierarzt (ohne Behandlung aber mit viel Leckerchen vom Tierarzt), etc.
- **12 Menschen kennen gelernt haben, die nicht zur Familie gehören:**  
inklusive Kinder, Erwachsene – insbesondere Männer, Menschen im Rentenalter, Menschen im Rollstuhl, Spaziergänger, Jogger, Menschen mit langen Mänteln, Hüten, Mützen, Sonnenbrillen, etc.
- **12 verschiedenen Geräuschen ausgesetzt gewesen sein:**  
Das Öffnen der Garagentür, Türklingel, Kinderspiel, Babygeschrei, LKW's, Motorräder, Skateboards, Waschmaschine, Einkaufswagen, Klatschen, wiehernde Pferde, Rasenmäher, Staubsauger, etc.  
Halten Sie die Übung immer positiv, achten Sie darauf, dass Ihr Welpe sich wohl fühlt und sich nicht ängstigt!



**hundplus®**

hundplus® · Regina Pilger & Angela Weber GbR · Johann-Link-Straße 2 · 53225 Bonn

Fon: 0228-4 22 39 01 · Fax: 0228-4 22 39 00

www.hundplus.de

- **12 verschiedene sich schnell bewegende Objekte kennen gelernt haben:**  
Skateboards, Inline-Skates, Fahrräder, Motorräder, rennende Personen, rennende Kinder, Katzen, Kühe, Pferde, etc.  
Erlauben Sie nicht, die Objekte zu jagen.
- **12 verschiedene Herausforderungen bewältigt haben:**  
Auf, in, aus und um einen stabilen Karton/ Box geklettert sein, durch einen Spieltunnel gelaufen sein, Treppen hoch und runter geklettert sein, Verstecken mit Ihnen gespielt haben, eine elektrische Tür kennen gelernt haben, Regenschirme, Luftballons, etc.
- **12 mal pro Woche durch den Besitzer auf verschiedene Art und Weise angefasst werden:**  
Unter dem Arm getragen werden, an der Brust getragen werden, auf dem Boden festgehalten werden, zwischen den Beinen gehalten werden, den Kopf halten, wie ein Baby halten, in die Ohren, die Augen, den Mund und zwischen die Zehen schauen, etc.
- **Mit mindestens 12 verschiedenen Welpen oder gut sozialisierten Althunden gespielt haben**
- **12 mal pro Woche für 5 – 15 Minuten alleine gelassen werden**
- **12 mal pro Woche an 12 unterschiedlichen Orten Leine und Halsband kennen gelernt haben**

*Dieser Text wurde 2002 von Margaret Hughes (Positive Paws Dog Training) verfasst. Frei aus dem amerikanischen übersetzt und den deutschen Verhältnissen entsprechend angepasst und modifiziert von Angela Weber.*



**hundplus®**

hundplus® · Regina Pilger & Angela Weber GbR · Johann-Link-Straße 2 · 53225 Bonn

Fon: 0228-4 22 39 01 · Fax: 0228-4 22 39 00

[www.hundplus.de](http://www.hundplus.de)